



KUKI 11. Internationales Kurzfilmfestival für Kinder und Jugendliche Berlin 18.-25. November 2018

[Webseite](#)

Berlin, 29.11.2018 – mit viel Konfetti hat KUKI seine 11. Ausgabe feierlich hinter sich gebracht und in 6 Berliner Spielstätten 13 Filmprogramme für verschiedene Altersstufen und mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten gezeigt. Die Preise im Wert von 3.500€ wurden von Kinder- und Jugendjurs vergeben. Außerdem hat eine weitere Jury einen Sonderpreis der Deutschen Film- und Medienbewertung vergeben.

In den Wettbewerbsprogrammen ab 4 und ab 6 Jahren hat die Animation „Ameise“ von Julia Ocker (Deutschland, 2017) den ersten Preis, 1.000€ von Ampelmann Berlin, gewonnen.
»*Es ist einfach schön, dass Arbeit auch Spaß machen kann*«, so die 6-8 jährigen Jurymitglieder.

Das Rennen um den besten Film in den Wettbewerbsprogrammen ab 8 und ab 10 Jahren hat „Possum“ von Dave Whitehead (Neuseeland, 2017) gemacht. Für seinen ersten eigenen Film hat der weltbekannte Sounddesigner 1.000€ von zapf Umzüge gewonnen. Die Jury ist sich einig, Possum ist »*mega krasser shit!*«

Auch die von Jugendlichen kuratierten Wettbewerbsprogramme ab 12 und ab 14 Jahren wurden von einer Jugendjury geschaut und bewertet. 1.000€ vom Restaurant Luzia gewinnt die Animation „Vermine“ von Jeremie Becquer (Dänemark, 2018). »*Mit seiner düsteren, poetischen und berührenden Machart spiegelt der Film unsere Gesellschaft wider und regt zum Nachdenken an*«, so die Jury.

Den Publikumspreis für den besten Dokumentarfilm für Kinder ab 10 Jahren erhält „Safia’s Zomer“ von Els Van Driel (Niederlande, 2017) und gewinnt somit 500€ von Ampelmann Berlin.

„Was wir wissen“ von Lotta Schwerk (Deutschland, 2017) hat den von Marjo Kovanen, Lukas Klung und Rochus Wolff vergebenen FBW Preis gewonnen und erhält damit eine kostenlose Einreichung bei der Deutschen Film- und Medienbewertungsstelle für einen ihrer Filme.

Mit Girls’ Riot wurde in diesem Jahr ein neuer KUKI Workshop ins Leben gerufen, der sich besonders der Lebensrealität junger Frauen widmet. In dem einwöchigen Workshop haben die 15-17-jährigen Teilnehmerinnen mit den Referentinnen Monika Treut, Sophie Rieger und Brenda Lien über Frauenrechte, Identität, Gender und Diversity gesprochen und schließlich durch diesen Diskurs ein Kurzfilmprogramm aus einer Vorauswahl eingereichter Filme kuratiert.

Den Ablauf ihrer Programmpremiere, inklusive Q&A mit anwesenden Schauspielerinnen eines der Filme und Publikumsfragen zu ihrer Arbeit als Kuratorinnen haben sie selbst geplant und durchgeführt. Auch bei dem weiteren Screening standen sie dem Publikum Rede und Antwort. Ihr Engagement hat sich gelohnt, beide Screenings waren komplett ausgebucht.

Besonders freuen wir uns über eine neue Kooperation im Rahmen unseres TrickTruck Animationsworkshops: Wir haben unsere Fühler über den Festivalkiez hinaus ausgestreckt und den Workshop gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus „Buntes Haus“ in Hellersdorf absolviert. In den Herbstferien konnten die Kinder des Bunten Hauses eine Woche lang mit Animationskünstlerin Nikki Schuster ihre eigenen Animationen erstellen und in der folgenden Woche mit Geräuschemacherin Anouschka Trocker die Vertonung ihres Films „Picobellersdorf“ angehen. Die fulminante Film Premiere fand auf unserer Preisverleihung unter Anwesenheit der jungen Filmemacher*innen statt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Deutsche Kinderhilfswerk, ohne dessen Förderung der Workshop in diesem Rahmen nicht hätte stattfinden können!

Das Festival für kleine Filme schreibt große Zahlen; KUKI konnte in diesem Jahr mit knapp 9.000 Besucher*innen einen neuen Rekord aufstellen! Rund 6.300 Schülerinnen und Schüler kamen zu unseren Veranstaltungen unter der Woche und auch unsere Abend- und Wochenendveranstaltungen für Familien waren so gut besucht wie nie.

Das KUKI Team dankt allen Gästen, Filmemacher*innen, teilnehmenden Kinos, sowie den Partnern und Förderern des Festivals und freut sich schon auf das 12. KUKI vom 03.-10. November 2019 wenn es wieder heißt: Licht aus- Film ab!

Druckbare Filmstills der Gewinnerfilme



„Ameise“ -Bester Film für Kinder ab 4 / ab 6 Jahren



„Possum“ -Bester Film für Kinder ab 8/ ab 10 Jahren



„Vermine“ -Bester Film für Jugendliche ab12/ ab 14Jahren



„Safia´s Zomer“ -Bester Dokumentarfilm für Kinder ab 10 Jahren



„Was wir wissen“ -Sonderpreis der FBW

Mehr Bilder gibts [hier!](#)